

Laurens Cigaretten.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.80 mit Bringerlohn, durch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich pro Vierteljahr Mk. 3.60 Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Städteausgabe)

„Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden“.

Einkaufspreise für das Bade-Blatt: Die 5mal gesp. Petizelle 20 Pfg. Die 3mal gesp. Petizelle neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 30 Pfg. Die 3mal gesp. Reklametabelle nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Gesellschaft und Kurleben.

Generaloberst v. Heeringen ist unter Belassung à la suite des Wiesbadener Füsilierregimentes 80 zum Chef des Kolbergischen Grenadierregimentes Graf Gneisenau (2. Pommersches) Nr. 9 ernannt worden. Generaloberst v. Heeringen hat von 1909 bis 1913 das Kriegsministerium geleitet. In dieser Zeit ist die grösste Wehrvorlage, die als Folge der russischen Rüstungen der Reichstag jemals bewilligt hat, durchgeführt worden. 1913 wurde Heeringen Generalinspekteur der II. Armee. Im Kriege führte er zunächst die VII. Armee, mit der er den Vorstoss der Franzosen, den sie von Belfort aus im Oberelsass planten, abschlug. Dafür erhielt er den Orden Pour le mérite. Später wurde er Oberbefehlshaber der Küstenverteidigungen, für deren vollendeten Ausbau ihm das Eichenlaub zum Pour le mérite verliehen wurde.

Aus dem Kurhaus.

Freitag-Abendkonzert.

Wegen des am Freitag abend 7 Uhr im grossen Saale des Kurhauses zum Besten der Ostpreussenhilfe stattfindenden Flämischen Abends kann das Abonnementskonzert um 8 Uhr nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten abgehalten werden.

Kunstmeldungen aus Wiesbaden.

— **Hofoper.** In der für Sonntag angekündigten Vorstellung „Die Meistersinger von Nürnberg“ singt zum ersten Male Herr Scherer den „Walter Stolzing“ und der neu verpflichtete erste Bassist Herr von Manowarda den „Pogner“.

— **Symphoniekonzerte der Königlichen Kapelle.** Die Abonnementeinladungen zu den in der Wintersaison 1918/19 unter Leitung des Königlichen Kapellmeisters Prof. Franz Mannstaedt stattfindenden sechs Symphoniekonzerten sind ergangen. Nähere Programme und Anmeldeformulare sind bei den Pförtnern des Königlichen Theaters erhältlich. Es sind sehr namhafte Solisten gewonnen, u. a. Frau Kammerängerin Sigrid Hoffmann-Onegin (Alt) von der Königlichen Hofoper in Stuttgart, Frau Hofpianistin

Wera Schapira (Klavier) aus Wien, Edith von Voigtländer (Violine) aus Berlin, Konzertsänger Helge Lindberg (Bass) aus Stuttgart, Professor Joseph Pembaur (Klavier) aus Leipzig. An Orchesterwerken kommen zum ersten Male Humperdinck „Maurische Rhapsodie“, Onegin Asrael für Alt solo mit Orchester, Rachmaninoff Klavierkonzert Nr. 2, Richard Strauss „Don Quichote“, Weingartner „Symphonie Nr. 4 F-dur“, ausserdem noch Orchesterwerke von Bach-Berlioz, Brahms, Bruckner, Gluck, Liszt, Mahler, Mozart und Tschaikowsky zur Aufführung.

Die dich gebär,
Die dich erzog zum Mann,
Die Heimat pocht
Um Hilfe bei dir an.
Wer eilt nicht schnell
Mit voller Hand herfür,
Ständ' seine Mutter
Bittend vor der Tür?

— **Residenztheater:** „Der goldene Spiegel“, Lustspiel in 3 Akten von Max Bernstein und Ludwig Heller kommt morgen Samstag zur Erstaufführung. In diesem Stücke wird das „Es war einmal“ des Liebhabers, der anderen seinen Platz überlässt, behandelt. Das Stück wird am Sonntag abend wiederholt. Sonntag nachmittag 3 1/2 Uhr gelangt das beliebte fröhliche Spiel mit Gesang „Unter der blühenden Linde“ zu halben Preisen zur Aufführung.

— **Rosé-Quartett.** Für die Konzertveranstaltungen des Rosé-Quartetts ist der Allein-Vorverkauf der Eintrittskarten dem bekannten Reisebureau Rettenmayer (Kaiser-Friedrich-Platz 2, Hotel „Vier Jahreszeiten“) übertragen worden. Für das nächste am 3. Oktober stattfindende Konzert, das ein sehr anziehendes Programm aufweist, ist der Vorverkauf bereits eröffnet.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Milch für Kranke.** Wie uns das städtische Milchamt mitteilt, wird vom 25. ds. Mts. infolge vorübergehender Milchknappheit für einige Tage eine Einschränkung in der Milchversorgung für Kranke ein-

treten müssen. Die Verteilungsstellen sind angewiesen, die Milchmengen sämtlicher Krankenkarten mit Ausnahme derjenigen, die auf 1/4 Liter lauten, täglich um 1/4 Liter zu kürzen. Da die Milchversorgung Wiesbadens vor einer durchgreifenden Neuordnung steht, die jedenfalls schon sehr bald eine bedeutend günstigere Verteilung erwarten lässt, wird die leider sich heute als notwendig erweisende Einschränkung bestimmt nur von kurzer Dauer sein.

— **Das Filmschauspiel von Bernhard Herrmann,** welches im Mai hier von den Herren Herrmann und Steinbeck aufgenommen wurde, führt den Titel „Unter falscher Maske“ und gelangt am 5. Oktober im grossen Konzertsaal des Kurhauses zur Erstaufführung. Die beiden Herren haben den Überschuss der Uraufführung der Wiesbadener Kriegsfürsorge zugedacht.

Hof und Gesellschaft.

Ein Enkel Bismarcks, Graf Wilhelm-Nikolaus von Bismarck-Varzin, Leutnant im Regiment der Gardedukorps, der einzige Sohn des verstorbenen Oberpräsidenten von Ostpreussen, Grafen Wilhelm von Bismarck, hat sich mit Fräulein Brigit von Eickstedt, Tochter des Grafen von Eickstedt-Peterswaldt auf Hohenholz in Pommern verlobt.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— **Theater im Reich.** Walter von Molos Tragödie „Der Hauch im All“ erzielte in Berlin freundliche Aufnahme. — **Wildenbruchs** nachgelassenes Drama „Ermannarich, der König“ erlebte im Dresdener Königlichen Schauspielhaus seine Uraufführung und hatte einen durchschlagenden Erfolg. Die markige Sprache und das edle Pathos weckten helle Begeisterung, die nur durch die schwachen letzten zwei Akte etwas abblaute.

Kleine Nachrichten. Das „Dreimäderlhaus“ ist nun auch verfilmt worden.

Die Redaktion der „Jugend“ übernimmt der Kriegsbereiterstatter der „Frankfurter Ztg.“ Eugen Kalkschmidt.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.



Reisebüro Rettenmayer

Kaiser Friedrich-Platz 2. Fernsprecher 242 u. 2376.
Amtl. Fahrkarten-Ausgabe. Amtl. Gepäckabfertigung.

Alle Fahrkarten und Bettkarten ohne jeden Aufschlag.

Vertretung des Mitteleuropäischen Reisebüro, Berlin.

Auf telephonischen Anruf sofortige Zustellung der Fahrkarten, Bettkarten, Gepäckscheine und Gepäckversicherungs-policen ohne Zustellungsgebühr. Nicht benutzte Fahrkarten werden sofort zum vollen Preise zurückgenommen. — Amtliche Gepäckbeförderung zu und von allen Zügen. Schlafwagenkarten.

Reisegepäckversicherung. Reiseunfallversicherung.

Königliche Schauspiele, Wiesbaden.

Zum Besten der Witwen- u. Waisen-Pensions- u. Unterstützungs-Anstalt der Mitglieder des Königlichen Theater-Orchesters. Abonnements-Einladung zu **6 Symphonie-Konzerten.** 18. Oktober, 20. November, 9. Dezember 1918, sowie 20. Januar, 9. und 22. März 1919. Leitung: Professor Franz Mannstaedt. Orchester: Die Königliche Kapelle. Solisten: Kammer-sängerin Sigrid Hoffmann-Onegin (Alt) von der Königlichen Hofoper in Stuttgart, Hofpianistin Wera Schapira (Klavier) aus Wien, Edith von Voigtländer (Violine) aus Berlin, Konzertsänger Helge Lindberg (Bass) aus Stuttgart, Professor Joseph Pembaur (Klavier) aus Leipzig. Zur Aufführung sind folgende Werke in Aussicht genommen: **Bach:** Drei Kantaten (Bass-Solo). **Berlioz:** Ouverture „Böhmischer Karneval“. **Beethoven:** Ouverture „Leonore“ Nr. 3, Sinfonie Nr. 7 (A-dur). **Brahms:** Tragische Ouverture, Sinfonie Nr. 4 (C-moll). **Vier ernste Gesänge.** **Bruckner:** Sinfonie Es-dur. **Gluck:** Konzertarie: „Endlich soll mir erblühen“. **Humperdinck:** Maurische Rhapsodie. (Zum 1. Male.) **Kaus, Hugo:** Fantasiestück für Violine und Orchester. (Zum 1. Male.) **Liszt:** Klavierkonzerte (A-dur und Es-dur). Die drei Zigeuner. (Altsolo.) **Mahler:** Sinfonie Nr. 2 (C-moll). **Mozart:** Sinfonie Es-dur (in einem Satz). Violinkonzert Es-dur. **Onegin:** „Asrael“ für Alt solo mit Orchester. (Zum 1. Male.) **Rachmaninoff:** Klavierkonzert Nr. 2. (Zum 1. Male.) **Strauss, Rich.:** „Don Quichote.“ (Zum 1. Male.) **Tschaikowsky:** Ouverture „Romeo und Julia“. **Weingartner:** Sinfonie Nr. 4, F-dur. (Zum 1. Male.) Änderungen bleiben vorbehalten. Abonnements-Preis für 6 Konzerte: Für einen Platz: Prosenunnsloge im I. Rang 36 Mk. — Pfg., Mittelloge im I. Rang 28 Mk. 80 Pfg., Seitenloge im I. Rang 25 Mk. 80 Pfg., I. Ranggalerie 22 Mk. 80 Pfg., Orchestersessel 22 Mk. 80 Pfg., I. Parkett, 1.—6. Reihe 19 Mk. 80 Pfg., II. Parkett, 7.—12. Reihe 16 Mk. 80 Pfg., Parterre 10 Mk. 20 Pfg., II. Ranggalerie 1. Reihe 15 Mk. 60 Pfg., II. Ranggalerie 2. Reihe, 3., 4. u. 5. Reihe Mitte 12 Mk. — Pfg., II. Ranggalerie 3.—5. Reihe Seite 9 Mk. — Pfg., III. Rang-galerie, 1. Reihe u. 2. Reihe Mitte 7 Mk. 20 Pfg., III. Ranggalerie 2. Reihe Seite und 3. u. 4. Reihe 5 Mk. 40 Pfg. Formulare zur Abonnements-anmeldung sind bei den Pförtnern des Königlichen Theaters zu haben. Den vorjährigen Abonnenten bleiben ihre Plätze bis 5. Oktober reserviert.

Monopol-Lichtspiele,

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 8.

FERN ANDRA in

Drohende Wolken am Firmament

Drama einer Ehe in 4 Akten.

In und um Trient.

Interessante Aufnahmen.

Mr. Wu.

Chinesisches Sensations-Schauspiel in 5 Akten.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 27. September 1918.

215. Vorstellung.

— 2. Volksabend. —

Maria Stuart.

Tragödie in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Residenz-Theater.

Eigentümer u. Leiter: **Dr. H. Rauch.**

Fernsprecher 49.

Freitag, den 27. September 1918.

Dutzend- u. Fünfszigerkarten gültig.

Neuheit!

Die Tänzerin.

Komödie in 3 Akten von Melchior Lengyel.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

MODELL-KLEIDER
STRASSENKLEIDER NACHMITTAGSKLEIDER
PELZE
J. BACHARACH
HOPLIEFERANT
Webergasse 4

Ausverkauf

wegen Geschäftsauflösung

in 538

Juwelen, Gold- und Silberwaren.

Fr. Lehmann, Juwelier,
Kirchgasse 70.

Bols-Stube

mit Original Holl. Kaffee
Webergasse 9.
Telephon 4682.
Kulmbacher und
Berliner Weissbier.

Vormittags - Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage.**
Leitung: Herr **Erich Wemheuer.**

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral.
2. Ouvertüre zu „Mozart“ Suppé
3. Cavatine aus „Lucia Lammermoor“ Donizetti
4. Die Gazelle, Mazurka Strauss
5. Fantasie über „In einem kühlen Grunde“ Voigt
6. Morgenluft, Marsch Nicode

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 498. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.
Leitung: Herr **Hermann Irmer**, Städtischer
Kurkapellmeister.

1. Ouvertüre zur Oper „Waldmeisters Brautfahrt“ F. Gernsheim
2. Wie einst in schönen Tagen, Walzer-Intermezzo H. Geist
3. Grosse Ballettmusik aus der Oper „Faust“ Ch. Gounod
4. Du bist die Ruh, Lied F. Schubert
5. Ouvertüre zur Oper „Toll“ G. Rossini
6. Einleitung zum III. Akt, Tanz der Lehrbuben u. Aufzug der Meistersinger a. d. Oper „Die Meistersinger“ von „Nürnberg“ R. Wagner

Abend - Konzert.

8 Uhr. 499. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.
Leitung: Herr **Hermann Irmer**, Städtischer
Kurkapellmeister.

(Nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten.)

1. Ouvertüre zu „Ein Sommernachts-
traum“ A. Thomas
2. Zwei böhmische Tänze Nr. 1 und 3 A. Dvorak
3. Traumpantomime aus der Oper
„Hänsel und Gretel“ E. Humperdinck
4. Walzer aus der Oper „Eugen
Onegin“ P. Tschaikowsky
5. Ouvertüre zur Oper „Der Frei-
schütz“ C. M. v. Weber
6. Arie aus „Rinaldo“ G. F. Handel
7. Carmen-Suite Nr. 2 G. Bizet

Neueste Herbstmoden

in eleganten Kostümen, Mänteln, Pelzen, Nachmittagskleidern usw.

J. Hertz

Damen-Moden, Langgasse 20

Frankfurterstr. 5 Minuten
von der Wilhelmstr.



Hotel Kaiserhof Wiesbaden

Das schönste Hotel u. Badhaus
in der besten u. ruhigsten La-
ge Eigene Thermalquelle
Prospekt

Strandbad Schierstein

Bootsfahrt Morgens 9 Uhr, 11 Uhr,
von Mittags 2 Uhr ab stündlich.

Kaffee Habsburg:

Erstklassiges Kaffee im Zentrum der Stadt.
Jeden Tag: Künstlerkonzert.

Telefon Nr. 6011

Wettannahmestelle
des Rennklub Wiesbaden
Wilhelmstrasse 8 Gartenhaus.

Kinephon-Theater,

Taunustrasse 1.
Allein-Erst-Aufführung!
Das Eulenhäus.
Schauspiel in 4 Akten
nach dem meistgelesenen Roman
von E. Marlitt.

Die Abenteuer Sr. Hoheit.

Köstliches Lustspiel in 3 Akten.

Bringt euer Gold zur Reichsbank

Anmeldung zur Landsturmrolle. (Stadtkreis Wiesbaden).

Die im Monat September 1901 geborenen Landsturmpflichtigen
werden hiermit aufgefordert, sich am

Samstag, den 28. September cr., vormittags von 8 bis 12 Uhr,
auf dem Militärbüro, Rathaus, Zimmer Nr. 51,

unter Vorlage ihrer Geburtscheine oder anderer behördlicher
Urkunden (Invalidenkarte, Arbeitsbuch usw.) zu melden.

Wiesbaden, den 25. September 1918.

Der Magistrat.

Park-Diele Wilhelm- straße 36 Abends 8 Uhr.



Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden. Sehenswürdig-
keiten Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Liebfrauenkirche,
Rathaus (Cornelianum mit 7 Nibelungenbildern), Hagendenkmal, Synagoge u.
ältester israelit. Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauer u. s. f.
Ankunftsstelle Verkehrsverein: Kunstverlag Herbst, Lutherplatz.

Umsonst

erhält jed. nach 5-10 Zeilen Schrift
sein Charakterbild. 584
Graph. Reinbott, Eisleben.

Konzert-Agentur
Heinr. Wolff, Friedrichstr. 391.

Donnerstag, den 3. Oktbr.,
Abends 7 1/2 Uhr

im

Festsaal d. Turngesellschaft

Rosé- Quartett

aus Wien.

(Streichquartette Mozart D-moll,
Beethoven E-moll, Haydn E-dur).

Karten zu 6, 5, 4, 3 u. 2 Mk.
vorher bei Reisebüro L. Ketten-
mayer, Kaiser Friedrich-Platz 2
und an der Abendkasse. 575

Thalia-Theater

Vom 21. bis 26. September.
--- HENNY PORTEN ---
in dem grossen Schauspiel:

Das Maskenfest des Lebens

in 4 Akten.

Gräfin Auguste.

Schwank in 1 Aufzug mit Lia Lay.
Freiw. Schülerhilfsdienst
in der Landwirtschaft.
2. Teil.

Tulpenstiel's Konzert- Palast

Stiftstr. 18 Fernspr. 1036

Ab 16. September 1918,

abends 7 1/2 Uhr:

die beliebten

Tulpenstiel-Konzerte.

Lea Manti

Deutschlands einzige phäno-
menalste weibliche Kunstpfeiferin.

Nochmals verlängertes Gastspiel

Alice Wagner

die beliebte Kgl. Hofopernsängerin

Geschwister Clarence

Deutsch-schwed. Kunst-Gesang-
Duett.

* Und die

übrigen Konzert-Einlagen.

Bunter Teil:

Beginn punkt 8 Uhr.

Sonntags 2 Vorstellungen.

Nachm. 4 Uhr: Militär 20 Pfg.

Verwundete frei. Abends 7 Uhr:

Sonntagspreise.

Nr. 270.

nach den An-
gestri-

Lindemann,
Lindenberg,
Linz, Hr. K.
Lipsius, Fr.,
Lütthauer, H.

Lobe, Fr.,
Lober, Fr. m.
Lohmann, H.
Lohse, Hr.
Lücking, Hr.
Lüttges, Hr.
Maier, Fr. C.
Mann, Hr. F.
Marcus, Hr.
Martin, Hr.
Mauss, Fr.
Mayer, Hr.
Meinel, Hr.
Meissner, H.
Mende, Hr.
Mensfelder,
Metz, Fr., K.
Metzger, Seb.
Meurosen, F.
Middeler, H.
Miehlen, Hr.
Milch, Fr., M.
Mildbach, 2.
Mihser, Hr.
Miz, Hr.,
Möbe, Hr. D.
Möller, Hr.
Monchloger,
von Mudra,
von Mudra,
Mühl, Hr., S.
Müller, Hr.
Müller, Fr.,
Müller, Hr.
Müller, Hr.
Müntz, Hr.,
Mürer, Hr.,
Mütschen, Fr.
Nahrgang, I.

Naumann, I.
Neubaus, S.
Nothmann,
Nuyken, Hr.
Obermann,
Oden, Hr.
Oelrich, Hr.
Oppenheimer,
Ossowsky, K.
Osten, Hr.,
von der Ost-
Ostwald, H.
Ostwald, Fr.
Paul, Schül-
Pauli, Hr.
Paulsen, H.
Pekank, Hr.
Peters, Hr.
Peterson, H.
Pillmann, F.
Pöhner, Hr.
Prüss, Hr.,
Puck, Hr., I.
Quandt, Fr.
Oulitzsch, I.
Radler, Hr.
Rames, Hr.
Raschschir,
Raasse, Hr.
vom Rath,
Rauhz, Hr.
Raupe, Hr.
Rausch, Hr.
Reich, Hr.
Reinemann,
Rheinetz, F.
Reinhardt,
Reissig, Hr.
Remich, Hr.
Richter, Fr.
Ricken, Fr.
Ringel, Hr.
Ringwald,
Riesenkamp,
Grün von
Roeder, I.
Rohwer, H.
Rosenhagen,
Rothenberg,
Röttgen, F.
Rücker-Em-
Rudel, Hr.
Saladin, H.
Sander, H.
Schaefer, I.
Schafraner,
Sehannes,
Scheid, Hr.
Scherk, Hr.
Schiefer, F.
Schilling, I.
Schiltsky,
Schlatzer,
Schlichter,
Schlösser,
Schmid, H.
Schmidt, I.
Schmidt, F.
Schmidt, F.
Schmidt, F.
Schmidt, F.
Schmits, H.
Schmitt, H.
Schneider,
Schoelhaus,
Scholz, Fr.
Schoen, H.
Schoeninge,
Schoring, I.
Schramm,
Schraye, F.
Schraye, F.
Schneider, I.
Schulmach-
Schule, Hr.
Schuler, H.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 23. September (Schluss aus der gestrigen Nummer) und vom 24. September.

Lindemann, Hr. Kfm., Chemnitz
 Lindenberger, Hr. m. Fr., Wiesbadener Hof
 Lenz, Hr. Kfm., Miehlen
 Lipsius, Fr., Zum Kochbrunnen
 Lütthauer, Hr. Fabrikdirektor Dr., Charlottenburg
 Lobe, Fr., Vier Jahreszeiten
 Lober, Fr. m. Sohn, Kassel
 Lohmann, Hr., Witten
 Lohse, Hr. Reg.-Rat, Köln
 Lücking, Hr. Kfm. m. Fr., Soest
 Lüttges, Hr. Leutn. m. Begl., Solingen
 Maier, Fr. Oberin, Berlin
 Mann, Hr. Kfm., Frankfurt
 Marcus, Hr. Fabr. m. Fr., Köln
 Martin, Hr. Kfm., Elberfeld
 Mauss, Fr., Rheindoblen
 Mayer, Hr. Kfm., Düsseldorf
 Meinel, Hr. Kgl. Ober-Bergrat, München
 Meissner, Hr., Hannover
 Mende, Hr. Kfm., Hamburg
 Mensfelder, Hr. Ing., Friedrichshagen
 Metz, Fr., Kirm
 Metzger, Schülerin, Kassel
 Meurosen, Fr., Düsseldorf
 Middeler, Hr. Leutn., Wolbeck
 Miehlen, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Leipzig
 Milch, Fr., Marburg
 Milzbach, 2 Frln., Neuwied
 Milster, Hr. Kgl. Reg.-Baumeister, Berlin
 Milz, Hr.,
 Mölle, Hr. Dr. med.,
 Möller, Hr. Obering. m. Fr., Lauchhammer
 Monchlogern, Hr. Leutn.,
 von Mudra, Fr., Metz
 von Mudra, Fr. Hptm., Villingen
 Mühl, Hr., Speyer
 Müller, Hr. Bürgermeister a. D., Köln
 Müller, Hr., Dresden
 Müller, Hr., Krefeld
 Müller, Hr. Unterstaatssekretär Dr., Berlin
 Müntz, Hr., Essen
 Mürrer, Hr., Troisdorf
 Müschen, Fr., Essen
 Nahrgang, Fr. m. Kind u. Schwestern, Völbort
 Naumann, Fr., Halle
 Neuhaus, Schülerin, Kassel
 Nothmann, Hr. Kfm., Königshütte
 Nyken, Hr. Geh. Ober-Baurat, Berlin
 Obermann, Fr. Hptm., Hameln
 Oden, Hr. Schriftsteller, Königstein
 Oelrich, Hr. Architekt, Solingen
 Oppenheimer, Fr.,
 Ossowsky, Fr., Hindenburg
 Osten, Hr., Niederwalluf
 von der Osten-Sacken, Hr. Hptm., Wilmersdorf, Villa Frank
 Ostwald, Hr. Kfm. m. Fr., Weiburg
 Ostwald, Fr., Koblenz
 Paul, Schüler, St. Goarshausen
 Pauli, Hr. Pastor m. Fr.,
 Paulsen, Hr. Architekt, Steglitz
 Pekank, Hr. Kfm., Altona
 Peters, Hr. Leutn.,
 Petersen, Hr. Dr. Ing., Düsseldorf
 Pflmann, Hr. Ing., Hanau
 Pöhner, Hr. m. Fr., Stuttgart
 Prüss, Hr., Rostock
 Puck, Hr. Fabr. m. Fr., Erkrath
 Quandt, Fr.,
 Quilitzsch, Fr., Wittenberg
 Radler, Hr., Stettin
 Rames, Hr. Kfm., Kulmbach
 Raschschir, Hr. Kfm., Frankfurt
 Raspe, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Solingen
 vom Rath, Hr. Rent., Mehlum
 Raupe, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Solingen
 Raupe, Hr. Fabrikdirektor m. Fr., Sterbfritz
 Rausch, Hr. m. Sohn, Laufenselden
 Reich, Hr. Rittm. m. Fr., Neuwied
 Reinemann, Fr., Frankfurt
 Rheinetz, Fr., Duisburg
 Reinhardt, Hr. Fabr., Waltershausen
 Reissig, Hr., Finsterwalde
 Remich, Hr. Kfm., Neunkirchen
 Richter, Fr., Hildesheim
 Rieken, Fr., Gollwitz
 Ringel, Hr. m. Fr., Eberfeld
 Ringwald, Hr. Direktor, Steina
 Riesenkamp, Hr., Hannover
 Ritter von Rhoden, Weimar
 Roeder, Fr. m. Fr., Dillingen
 Rohwer, Hr. Fabr., Neumünster
 Rosenhagen, Hr. Leutn., Hamburg
 Rothenberg, Hr. Kfm., Berlin
 Röttgen, Fr., Barmen
 Rückert-Emden, Fr. m. Fr., Berlin
 Rudel, Hr. Leutn.,
 Saladin, Hr. Obering.,
 Sander, Hr. Bankdirektor, Hamburg
 Schaefer, Hr. Stabsarzt Dr. med., Köln
 Schafraner, Hr. Kapellmeister, Berlin
 Schammes, Fr., Frankfurt
 Scheid, Hr. Hptm., Dessau
 Scherk, Hr. Kfm., Stettin
 Schiefer, Hr. Ing., Fechenheim
 Schilling, Hr. Leutn.,
 Schiltky, Hr. Kfm., München
 Schlatter, Fr., Sigmaringen
 Schlichter, Hr. Rent. m. Fr., Münster
 Schüssler, Fr., Elberfeld
 Schmidt, Hr. Fabrikdirektor, Laufach
 Schmidt, Hr. Senator, Celle
 Schmidt, Hr. Kfm., Swinemünde
 Schmidt, Fr. m. Sohn, Windecken
 Schmidt, Fr.,
 Schmidt, Fr., Frankfurt
 Schmids, Hr. Kfm.,
 Schmitt, Hr. Kfm. m. Fr., Hallbrunn
 Schneider, Fr., Dudweiler
 Schoellnus, Hr. Direktor,
 Scholz, Fr., Berlin
 Schoen, Hr. Leutn., Fürth
 Schoeringer, Hr. Oberleutn., Stuttgart
 Schoring, Hr. Geh. Justizrat, Berlin
 Schramm, Hr. m. Fam., Görzitz
 Schraye, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
 Schraye, Fr., Köln
 Schröder, Fr., Barmen
 Schuhmacher, Hr., Oberlauken
 Schule, Hr. Rittm. m. Fr., Dieren
 Schuler, Hr. Assessor Dr., Hamburg

Schüller, Hr. m. Fr., Rüdeshelm
 Schulte, Hr. Kfm., Gevelsberg
 Schulte, Hr. Kfm., Frankfurt
 Schultze, Fr., Frankfurt
 Schultze, Hr. m. Fr., Koblenz-Lützel
 Schultze, Fr., Solingen
 Schulze, Hr. Dr. med.,
 Schür, Hr. m. Sohn, Siegen
 Schweitzer, Hr. Fabr. Dr.,
 Freiherr von Schwenk, Hr. Leutn. m. Fr., Berlin
 Schwetz, Hr., Erbenheim
 Schwierz, Fr., Andernach
 Zum neuen Adler
 Schwindt, Fr., Bonn
 Sedel, Hr. Fabr., Bielefeld
 Seibel, Hr., Hadamar
 Selgrad, Hr. Bergrat, Amberg
 Sieben, Hr. Reg.-Rat m. Fr., Saarbrücken
 Siewert, Fr. Apothekerbes., Fr. Stargard
 Simensauer, Fr. m. Fr., Berlin
 Simon, Hr. Kfm., Bamberg
 Simrock, Fr., Bonn
 Söhe, Hr. Kfm.,
 Spiecker, Fr., Haape
 Spitta, Hr. Kgl. Kommerzienrat m. Begl.,
 Sprücker, Hr. Ing., Lohr
 Freiherr von Stackelberg, Hr. Gutsbes. m. Freifrau, Estland
 Staeger, Hr. Kfm.,
 Stähle, Hr. Obering., Mannheim
 Stamm, Hr. Rent., Hadamar
 Starke, Hr. Leutn.,
 Starssen, Hr. Kfm., Neunkirchen
 Steffen, Hr. Kfm. m. Fr., Remscheid
 Steffen, Fr., Weidenau
 Stern, Hr. Kfm., Krefeld
 Stern, Fr., Frankfurt
 Stoffel, Fr., Düsseldorf
 Stöhl, Hr., Frankfurt
 Stolz, Hr. Direktor,
 Stolz, Hr. Rentmeister, Bonn
 Stomweiler, Hr. Kfm., Frankfurt
 Straus, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim
 Strauss, Fr., Marburg
 Streb, Hr. Lehrer m. Fr., Bebra
 Streks, Fr., St. Hubert
 Tellmann, Hr. m. Nichte, Hamborn
 Thal, Hr. Stabsveterinär Dr.,
 Taprich, Hr. Bankdir., Berncastel
 Thiesemann, Fr., Oberhausen
 Trinf, Hr. Kfm., Cöln
 v. Todenwarth, Hr., Fulda
 Traeger, Hr. Leutn., Friedmann
 Tschorn, Hr. Kriegsges.-Rat m. Fr., Thorn, Christi. Hospiz II
 Tugel, Hr. Ing. m. Fr., Cöln
 Tyezka, Hr. Gutsbes., Schafhof
 Ulrich, Hr. Leutn., Goslar
 Unglaub, Fr., Frankfurt
 Unkelbach, Hr. m. Fr., Troisdorf
 Utz, Fr. m. Begl., Karlsruhe
 Vaetmann, Hr. Kfm., Apenrade
 Voder, Hr. m. Fr., Ratingen
 Veit, Hr., Mündbach
 Vervort, Fr., Solingen
 Vetter, Hr. Obering. m. Fr., Frankfurt
 Viebig, Hr. Oberstaatsanw., Bad Homburg, Schwarzer Bock
 Vollmer, Fr., Düsseldorf
 Vömel, Hr. Ing., Bensheim
 von Waldhausen, Hr. Kom.-Rat m. Fam., Düsseldorf, Rose
 Waltfried, Hr. Hauptm. m. Tocht.,
 Weber, Fr., Cassel
 Weber, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
 Weber, Hr. Dipl.-Ing.,
 Wedekind, Hr. Prof. Dr. phil., Strassburg
 Weihe, Hr. Kfm., Laasphe
 Weisskopf, Fr. Kfm., Barmen
 Werner, Hr. Dipl.-Ing.,
 Werner, Leutn., Wien
 Werner, Hr. Schausp., Frankfurt
 Werner, Hr. Fabrikbes. Dr. Ing. m. Fr., Düsseldorf
 Wieke, Hr. Eisenb.-Dir. m. Begl., Lauchhammer
 Wickler, Hr. Kfm., Berlin
 Wienand, Hr. Fabrikdirektor,
 Wilhelm, Hr. m. Fr., Mainz
 Wilms, Hr. Dir. m. Begl., Mülheim
 Wilms, Hr. Gutsbes. m. Fr., Langenau
 Wildorf, Fr., Bonn
 Winau, Fr., Worms
 Winter, Hr. m. Fr., Worringen
 Winter, Schüler, Marburg
 Wirz, Hr. m. Fr., Höhr
 Wiss, Hr., Maikammer
 Woder, Fr., Berlin
 von Wojentia, Fr. Dr., Wilmersdorf
 Wolf, Hr. Kfm., Brühl
 Wolf, Hr. Fabr.,
 Wolff, Hr. Sanitätsrat Dr., Fürstenwalde, Beuers Privat-Hotel
 Wormser, Hr. Dr. Ing., Offenbach
 Woeste, Fr., Solingen
 Zeidler, Hr., Gevelsberg
 Zenikus, Hr. m. Fr., Saargemünd
 Ziegler, Hr. Obering., Sterkrade
 Zipp, Hr. Lehrer a. D. m. Ekel, Siegen
 Zottelmann, Hr., Mainz

Becker, Fr.,
 Beckmann, Fr., Berlin
 Behrend, Hr. Dr. med. m. Fr., Merlenbach
 Behrgruber, Hr. Kfm. m. Fr., Iserlohn
 von Behring, Exzell., Fr., Marburg
 Bender, Fr., Hirszenhain
 Bender, Hr. Major a. D. m. Fr., Godesberg
 Benlief, Hr. Kgl. Hofattaché Dr. m. Fr., Sofia
 Berger, Fr. Rent., Liebenwalde
 Bergfeld, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Altona
 Bertram, Hr. Referent, Berlin
 Beyer, Hr. Kfm., Frankenthal
 Biebel, Hr., Gundersheim
 Bielefeld, Hr. Kfm., Kaiserlautern
 Bielefeld, Hr. Bankier, Aachen
 Binteren, Hr. Kfm., Rheydt
 Birk, Hr. m. Fr., Mannheim
 Blum, Hr. Dr. jur., Essen
 Blumer, Fr., Metz
 Bogerts, Hr. Fabr., Haigers
 Böhme, Hr. Landrat, Simmern
 Bonem, Hr. Kfm. m. Fr., St. Wendel
 Bornhofen, Hr. Kapitän, Kiel
 Boersken, Hr. Fabr., Godesberg
 Botschmidt, Hr.,
 Bötner, Hr., Freiburg
 Brill, Hr. Fabr., Eschwege
 Bromund, Hr., Berlin
 Brückner, Hr. Kapellmeister,
 Buchholz, Hr.,
 Busch, Fr., Saarburg
 Busjaeger, Fr., Bremen
 Carl, Hr. m. Fr., Saarburg
 von Carnap, Hr. Hptm. m. Fr., Hirschberg
 von Carstangen, Hr. Rittm. m. Fr., Godesberg
 Caesar, Hr. Ass.-Arzt, Höchst
 Chruscz, Hr. Kfm. m. Fr., Rastatt
 Cillis, Hr., Neuss
 Clostermann, Hr. Kfm. m. Tochter, Wiesen
 Colmann, Hr. Rittm. m. Fr., Langenberg, Hotel Viktoria
 Czaple, Hr. Ober-Bergrat m. Fr., Halle
 Debus, Hr. Leutn., Hagenu
 Denscy, Hr., Mainz
 Dilger, Hr. Leutn.,
 Dinsing, Hr. Kfm., Viersen
 Dittmer, Hr. Leutn., Charlottenburg
 Dohmann, Hr., Frankfurt
 Döpper, Hr. Kfm. m. Fr., Solingen
 Duffezig, Fr., Strassburg
 Dirschheidt, Hr. Kfm., Gerresheim
 Ebel, Fr., Biebrich
 Egger, Hr. Kfm., Stuttgart
 Eichmann, Fr. m. Tochter, Berlin
 Eickrodt, Hr. Gutsbes., Osthofen
 Eickmeyer, Hr. Kfm. m. Fr., Bielefeld
 Eiers, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz
 Elschner, Hr. m. Fr., Friedberg
 Eppinghausen, Fr., Düsseldorf
 Erne, Fr., Limburg
 Ernst, Hr. Kfm. m. Fr., Wilhelmshaven
 Esch, Hr., Kalk
 van Enten, Fr., Essen
 Fahl, Hr.,
 Fellinger, Hr., Baden-Baden
 Fingel, Hr. Kapellmeister, Düsseldorf
 Fischer, Fr., Berlin
 Fischer, Hr., Erbach
 Flöcher, Hr. Stabsarzt Dr., Ludwigsburg, Villa v. d. Heyde
 Fleck, Hr., Mainz
 Flück, Hr. m. Fr., Frankfurt
 Foertsch, Hr., Würzburg
 Franck, Fr., Landau
 Franken, Fr. m. Tochter, Würzburg
 Frankenberg, Hr. Leutn., Hanau
 Frankenberg, Hr. m. Sohn u. Tochter, Northheim, Pariser Hof
 Frankenstein, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
 Franz, Hr. Kfm. m. Fam., Rostock
 Freyse, Fr. Landgerichtspräs.,
 Friede, Hr., Düsseldorf
 Froude, Fr. Lehrerin, Metz
 Fuller, Fr., Kassel
 Gabriel, Hr. Dr. med. m. Fr., Mülhausen
 Freiherr von Gaisberg, Hr. Major a. D. m. Fr., Stuttgart
 Geiskopf, Fr., Herbitzheim
 Geisler, Hr. Kfm.,
 Gerhard, Hr. Zahnarzt, Köln
 Gerhardt, Fr., Hannover
 Gerlach, Fr., Frankfurt
 Giesen, Hr. Kfm. m. Fr.,
 von Gimborn, Hr., Aachen
 Ginekiewicz, Hr. Justizrat, Berlin
 Girke, Hr. m. Fr., Berlin
 Glaser, Hr. Ing. m. Fr.,
 Glöninger, Hr. Kfm., Wilmersdorf
 Glugewski, Hr., Potsdam
 Göbel, Hr. Ing. m. Fr., Darmstadt
 Goldhahn, Hr. Kfm. m. Fr., Plauen
 Goldschmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
 Goldschmidt, Fr., Mannheim
 Gollpolder, Hr. Kfm.,
 Gottlieb, Hr. m. Fr., Isenburg
 Graeff, Fr., Trier
 Greese, Hr. Kfm. m. Fr., Hadmersleben
 Grenacher, Fr. Lehrerin, Hornberg
 Gressmann, Hr. Kfm., Kirchheimbolanden
 Grimm, Fr. m. Sohn, Aschaffenburg
 von Grohmann, Exzell., Hr. Generalleutn. m. Fr., Cordan
 Groen, Fr., Hamburg
 Groshuff, Hr. Leutn., Wilhelmshaven
 Grözinger, Fr., Göppingen
 Grönet, Hr. Leutn., Darmstadt
 Grünewald, Fr. m. Tochter, St. Wendel
 Grützner, Hr.,
 Günther, Hr. Kfm., Dortmund
 Haas, Hr. Fabr., Stuttgart
 Habermann, Hr. Dr. med., Bonn
 Hamburger, Hr. Kfm., Dortmund
 Hammesfahr, Fr., Foche
 Harder, Hr. Staatsanwalt m. Fr. u. Begl., Krefeld
 Harnisch, Fr., Zittau
 Haus, Hr. Kfm., Dresden
 Häuser, Hr., Esslingen
 von Hagen, Hr. Fabr. m. Tochter, Ohligs
 Heckcher-Ohl, Fr.,
 Hehlmann, Hr. Kfm., Solingen
 Heiglin, Hr. Kommerzienrat, St. Blasien
 Heilbrunn, Hr. Kfm., Berlin
 Heilbuth, Fr., Hamburg
 Heile, 2 Frln., St. Ingbert
 Heimann-Kreuser, Hr. Direktor, Mülheim
 Hempel, Hr. Schuldirektor, Lübeck
 Hendrich, Hr. Rent. m. Fr., Düsseldorf
 Herneberg, Hr. m. Fr., Frankfurt

Biebricher Strasse 34
 Grüner Wald
 Hotel Vogel
 Albrechtstr. 5
 Monopole u. Monopol
 Quisisana
 Rheingauer Hof
 Pension Weber
 Quisisana
 Zum neuen Adler
 Grüner Wald
 Gasthof Krug
 Hotel Vogel
 Augenheilstalt
 Wiesbadener Hof
 Wiesbadener Hof
 Grüner Wald
 Zum Falken
 Alleeaal
 Christi. Hospiz II
 Cordan
 Hotel Viktoria
 Grüner Wald
 Quisisana
 Rhein-Hotel
 Gasthof Krug
 Rheingauer Hof
 Grüner Wald
 Zur neuen Post
 Adelheidsstr. 70
 Grüner Wald
 Pariser Hof
 Quisisana
 Goldenes Kreuz
 Taunus-Hotel
 Rose
 Taunus-Hotel
 Zum neuen Adler
 Hotel Adler Badhaus
 Taunus-Hotel
 Hotel Viktoria
 Taunus-Hotel
 Zum neuen Adler
 Zum neuen Adler
 Hotel Viktoria
 Metropole u. Monopol
 Hotel Adler Badhaus
 Zum neuen Adler
 Kölnischer Hof
 Haus Dambachthal
 Grüner Wald
 Augenheilstalt
 Grüner Wald
 Gasthof Krug
 Goldener Brunnen
 Schwarzer Bock
 Hotel Vogel
 Hotel Berg
 Nassauer Hof
 Einhorn
 Hotel Vogel
 Zum neuen Adler
 Kaiserhof
 Münchener Hof
 Wiesbadener Hof
 Hotel Vogel
 Nassauer Hof
 Rheingauer Hof
 Villa v. d. Heyde
 Rheingauer Hof
 Hotel Vogel
 Rheinischer Hof
 Grüner Wald
 Hotel Wilhelma
 Pariser Hof
 Pariser Hof
 Alleeaal
 Pariser Hof
 Rose
 Union
 Mainzer Hof
 Goldenes Kreuz
 Zum Falken
 Stuttgart
 Quisisana
 Rheinischer Hof
 Continental
 Wilhelmsheilstalt
 Sonnenberger Str. 17
 Schwarzer Bock
 Grüner Wald
 Cordan
 Schwarzer Bock
 Rheingauer Hof
 Taunus-Hotel
 Haus Wenker-Paxmann
 Nassauer Hof
 Zum neuen Adler
 Schwarzer Bock
 Dahlheim
 Kapellenstr. 3
 Continental
 Gasthof Krug
 Quisisana
 Wiesbadener Hof
 Union
 Kölnischer Hof
 Zum Falken
 Kölnischer Hof
 Kirchgasse 23
 Nassauer Hof
 Spiegel
 Grüner Wald
 Webergasse 21
 Pension Rupp
 Zum neuen Adler
 Rheingauer Hof
 Hotel Nizza
 Bellevue
 Continental
 Kölnischer Hof
 Cordan
 Hotel Berg
 Hotel Viktoria
 Taunus-Hotel
 Taunus-Hotel
 Kaiserhof
 Rheinischer Hof
 Taunus-Hotel
 Wilhelmsheilstalt
 Zur guten Quelle

Nach den Anmeldungen vom 24. September 1918.

Abraham, Hr.,
 Adolf, Hr. Schriftsteller Dr., Trier
 Adolph, Hr., Völklingen
 Alef, Fr., Hartenfels
 Alt, Hr. Oberleutn.,
 Altmann, Hr. Kfm., Neunkirchen
 André, Hr. Kfm., Koblenz
 Assenmacher, Hr. Kfm. m. Begl., Köln
 Augsbach, Hr. Direktor m. Fr., Andernach
 Avertung, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
 Balldier, Hr. Kfm., Mannheim
 Balthasar, Fr. Oberst m. Tochter, Goslar
 Bamberger, Fr. m. Kind, Heilbrunn
 Baensch, Fr. Oberleutn., Kassel
 Baer, Hr. Leutn., Waldhof
 Baer, Hr. Leutn.,
 Bank, Hr. Dr. med., Tübingen
 Bannhauser, Hr. Schulrat, Posen
 Basche, Fr., Frankfurt
 Bauerle, Hr. Kfm., Offenbach
 Bayer, Hr. Fabr., Hannover
 Bayesthal, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim
 Becker, Fr., Herbitzheim
 Becker, Hr. Rechtsanwalt, Strassburg
 Becker, Hr., Giessen
 Becker, Hr. Lehrer, Herdorf

Grüner Wald
 Taunus-Hotel
 Zum neuen Adler
 Augenheilstalt
 Hotel Viktoria
 Cordan
 Metropole u. Monopol
 Gasthof Krug
 Hotel Vogel
 Grüner Wald
 Europäischer Hof
 Taunus-Hotel
 Kronprinz
 Villa v. d. Heyde
 Kölnischer Hof
 Kölnischer Hof
 Cordan
 Hotel Berg
 Hotel Viktoria
 Taunus-Hotel
 Taunus-Hotel
 Kaiserhof
 Rheinischer Hof
 Taunus-Hotel
 Wilhelmsheilstalt
 Zur guten Quelle
 Grüner Wald
 Taunus-Hotel
 Zum neuen Adler
 Augenheilstalt
 Hotel Viktoria
 Cordan
 Hotel Berg
 Hotel Viktoria
 Taunus-Hotel
 Taunus-Hotel
 Kaiserhof
 Rheinischer Hof
 Taunus-Hotel
 Wilhelmsheilstalt
 Zur guten Quelle

Herold, Hr. Dr. med., Traben-Trarbach
Herpell, Hr. Kfm., Frankfurt
Hess, Hr. Kfm., Würzburg
Hesse, Hr. Leutn. m. Fr., Steglitz
Housing, Hr. Zahnarzt m. Fr., Erfurt
Hoyer, Hr. Leutn. m. Fr., Berlin

Hotel Viktoria
Grüner Wald
Zum Kranz
Haus Dambachthal
Taunus-Hotel
Grüner Wald

Hirsch, Hr. m. Fr., Wetzlar
Hochrein, Hr., Aschaffenburg
Hoffmann, Hr. Leutn., Liegnitz
Hoffmann, Hr. Dr. phil., Borna
Hilfenberg, Hr. Ing., Düsseldorf
Hüber, Hr. m. Fam., Mannheim

Rheingauer Hof
Marktstr. 6
Metropole u. Monopol
Villa Hertha
Gasthof Krug
Zum Erbprinz

Häffel, Hr., Dortmund
von Hülsen, Hr. Generalmajor, Berlin
Hunshild, Hr. Rittm. a. D., Berlin
Jansen, Hr. Kfm. m. Fam., Elberfeld
Janssen, Fr. m. Töchter, Koblenz
(Schluss in der nächsten Nummer.)

Hotel Vogel
Hotel Viktoria
Hotel Vogel
Gasthof Krug
Bellevue

HOTEL QUISISANA am Kurhaus. — Fremdenliste vom 18. September 1918.

358

Baronin von Beust, Rittm. Frhr. v. Maltzahn, Oberst Hugo Leonhard, Hauptm. v. Behr, Frau Bergrat Lindner u. Tochter, General Alex Siegener, Major Pikardi, Oberstleut. Hagedorn, Frau Rosa Falkenbeim, Oberstleut. Haseloff, Leut. Haltenhoff, Kurt Ritter von Ublagger, K. K. Hauptm. Major Kehren u. Frau, geb. v. Kamecke, Frau Geheimrat Wollfram, Major Friedrich Graf Waldeck-Pyrmont, Rittm. Ende, Hans Graf v. Pfeil, Frau Rittergutsbesitzer Leuthold u. Tochter, Rittergutsbesitzer u. Rittm. G. Kayser m. Frau u. Tochter, Major Adolf Teschow, Generaldirektor Schaltenbrand m. Frau u. Tochter, Hauptm. Lehment u. Frau, Fabrikant Karl Klingspohr u. Frau, Leut. Koop, Hofl. Hartwig Spöhr, Hauptm. v. Branconi, Major u. Ober-Reg.-Rat Erich v. Stempel u. Frau, Hauptm. Otto u. Frau, Frau B. Seitz, Fräul. M. Schaefer, Fabrikant Julius Krämer, Major a. D. Placke, Kfm. Horm. Beseher, Karl Hölker, Staatsanwalt, Assessor, Major Frhr. v. Wrangel, Frau Masamo Meyer, Fräul. Ida Meyer, Fr. Carmen Meyer, Fr. Herta Palmgren, Fr. Gerta Stackmann, Hans Strunk, Fabrikant Oskar Breitenfeldt u. Frau, Fabrikant Emil Rubens, Kfm. Jos. Ofmes, Major Adolf v. Jeinsen, Oberst u. Reg.-Komm. W. Alberti, Dr. jur. Schälze-Berge u. Schwester.

Lessingstrasse 7 VILLA CHARLOTTE Telephon 5992.

Vornehm möblierte Zimmer, auch ganze 1. Etage, 5 Zimmer möbliert mit Zentralheizung, elektrischem Licht. Zimmer 3,50 Mark per Tag. Auf Wunsch gute und reichliche Verpflegung.

Prof. Dr. Touton hält wieder an Werktagen um 11 Uhr Konsultationsstunde. Elegante Damenhüte Wiener Straußrüschen Kleinofen Langgasse 39 Fernsprecher 6118.

Langj. Maschinenschreiberin sucht stundenweise Tätigkeit ausser dem Hause. Geßl. Briefe an H. Rinke, Taunusstr. 1, IV.

Photographie E. Schmidt Michelsberg 1 Erstklassige Kunstanstalt für moderne Photos, Passbilder, Vergrößerungen u. Verkleinerungen. Geöffnet 9-1 und 3-7 Uhr, Sonntags 10-2 Uhr.

Suchen Sie einen Kurgast? Das 'Wiesbadener Badeblatt' ist die einzige Zeitung, welche die amtliche Fremdenliste enthält. Preis der Einzelnummer: Wochentags 18 Pfg., Sonntags 30 Pfg.

Jeder Fremde liest das 'Badeblatt'. J. & G. ADRIAN Königl. Hofspediteure Wiesbaden Spedition von Gütern und Reisegepäck Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde

Wiesbadener Nachrichten.

Einheitsbrot (Kriegsbrot). Es werden gebaden nach der vom Magistrat jeweils festgesetzten Mischung: a) aus 1470 gr Kriegsmehl einschließl. Streckungsmitteln als Wochenmenge für die verorgungsberechtigte Bevölkerung 2 Laib Brot mit je 1175 gr Feiggewicht und 1000 gr Verkaufsgewicht 24 Stunden nach dem Backen; b) aus 1050 gr Kriegsmehl einschließl. Streckungsmitteln 1 Zuzahrbrot (für Schwermittelverw. u. d. d. d.) mit 1000 gr Feiggewicht und 1425 gr Verkaufsgewicht 24 Stunden nach dem Backen.

III. Krankenbrot. Unter Aufhebung der Bestimmungen vom 12. August 1918 werden hiermit folgende Bestimmungen über Herstellung von Krankenbrot erlassen: 1. Weizenbrot aus 1435 gr Weizenmehl, mit Hefe gebaden. Eine Wochenmenge beträgt 2 Laib Brot mit je 1135 gr Feiggewicht und 950 gr Verkaufsgewicht 24 Stunden nach dem Backen. 2. Graubrot: Als eine Wochenmenge werden 2 Laib Brot verabsolgt, mit gleichem Gewicht wie unter Ziffer 1. 3. Zwieback: Eine Wochenmenge beträgt 3 Pakete mit total 1500 gr Verkaufsgewicht (jedes Paket enthält 41-42 Stck mit zusammen 500 gr).

Wiesbadener Nachrichten. Petroleum-Verteilung. Die wir von zuständiger Stelle erfahren, kann erst Ende dieses oder Anfangs nächsten Monats mit der Anlieferung des Petroleums gerechnet werden. In diesem Zeitpunkt dürfte auch das in diesem Jahre ausschließlich durch die Stadt zur Verteilung gelangende Karbid eintreffen. Dagegen ist es noch ungewiss, ob die in Aussicht gestellten Paraffinlampen demnächst zur Ausgabe gelangen können. Sobald Näheres feststeht, wird der Magistrat eine öffentliche Bekanntmachung erlassen.

Verkauf von Kartoffeln. Von Donnerstag den 26. ds. Mts. ab sind auch in den Geschäften Nr. 1-42, Nr. 91-196, Nr. 201-238 auf Feld 39 der Kartoffelfarte je 4 Pfund Kartoffeln zum Preise von 11 Pfg. je Pfund erhältlich. Wiesbaden, den 25. September 1918. Der Magistrat.

IV. Höchstpreise für Brot und Mehl. Unter Aufhebung der Verordnung vom 12. Aug. 1918 werden folgende Preise ab Verkaufsstelle festgesetzt: für 1 Kriegsbrot von 1 kg Verkaufsgewicht . . . 53 Pf. für 1 Zuzahrbrot von 1425 gr Verkaufsgewicht . . . 75 Pf. für 1 Weizenbrot von 950 gr Verkaufsgewicht . . . 68 Pf. für 1 Graubrot von 150 gr Verkaufsgewicht . . . 6 Pf. für eine Wochenmenge Zwieback von 3 Paketen . . . 3,75 Mk. für 1 Kilo gemischtes Kriegsbrotmehl . . . 54 Pf.

Wiesbadener Nachrichten. Rationierung des Gasverbrauchs. Die Einschränkung des Gasverbrauches muß auch auf die Zeit vom 1. Oktober 1918 bis 31. März 1919 einschließl. ausgedehnt werden. Die Mitteilung der für diesen Zeitraum festgesetzten monatlichen Gasmengen erfolgt wieder schriftlich in der Reihenfolge der Messeraufnahmen.

Änderung in der Brotverfögrung. 1. Die am 12. August 1918 geänderten Ausführungsbestimmungen zur Verordnung über die Regelung des Verbrauchs von Mehl und Brot in Wiesbaden vom 3. Mai 1917 werden aufgehoben und durch folgende ersetzt: Ausführungsbestimmungen zu der Verordnung über die Regelung des Verbrauches von Mehl und Brot in Wiesbaden. Zu § 3. Infolge der Heraushebung der den Brot-Bezugsberechtigten zustehenden Mehlmengen gelangen vom 30. Sept. 1918 ab 1470 gr Mehl einschließl. Streckungsmitteln oder 2 kg Brot in 2 Laiben je 1 kg als Wochenmenge zur Verteilung. Zu § 4. An Zulagen werden wöchentlich gewährt: für Schwerarbeiter (S 3) 1 Zuzahrbrot (1425 gr), für Arbeiter (S 2) 1/2, für Minderarbeiter (S 1) 1/4, für werdende Mütter (M) 1/4. Die Zulagen für Militärpersonen richten sich nach den jeweiligen Bestimmungen der Reichs-Bezugsstellen oder der zuständigen Behörde. Zu § 6. Mehl anstatt Brot darf nur in der Mischung des Kriegsbrotbes bezogen beziehungsweise abgegeben werden. Zu Absatz Reichs-Bezugsstellen: Im Umtausch können Reichs-Bezugsstellen für 250 gr Brot je Kopf und Tag bezogen werden.

Das Feldheer braucht dringend Hafer, Heu und Stroh! Landwirte helft dem Heere! Gestorben: Am 19. September. Emilie Meyer, 10 J. Schneider Julius Carlsson, 69 J. Bildhauer Max Müller, 64 J. Am 20. September. Gerichtsschreiber a. D. Konstantin Rudolf, 68 J. Witwe Lucilia Selter, geb. Braig, 65 J. Weichensteller Wilhelm Schmitt, 54 J. Anna Nieth, geb. Wolf, 23 J. Irene Krüde, 7 J. Am 21. September. Juliane Meyer, geb. Moser, 34 J. Johanna Volk, 1 Mon. Auguste Hunger, geb. Schmidt, 65 J. Witwe Elisabeth Kirshöfer, geb. Merie, 75 J. Klara Dauer, geb. Edel, 70 J. Am 22. September. Schneider Theodor Reuter, 73 J. Witwe Johanna Jacobi, geb. Kitz, 74 J. Crescentia Schneider, geb. Dehm, 75 J. Renteneinpänger Josef Böffer, 78 J. Am 23. September. Katharina Schäfer, geb. Buch, 61 J. Königl. Standesamt.

Wiesbadener Nachrichten. Vereinstag der Kaufmännischen Vereine im Handelskammerbezirk Wiesbaden, Geschäftsstelle Luisenstr. 26. Im August waren gemeldet und aus dem Vormonat übertragen: 107 Bewerber bei 24 offenen Stellen, hieron wurden besetzt 19 Stellen. Vörlinge waren gemeldet 27 bei 5 offenen Stellen, hieron wurden 4 besetzt. Im vaterländischen Hilfsdienst lagen einschließl. der Bewerbungen aus dem Vormonat 178 Meldungen vor bei 32 offenen Stellen, hieron wurden 27 besetzt. Gesamtverkehr: 312 Bewerber, 61 offene Stellen und 50 besetzte Stellen. Der Arbeitsmarkt im August war gegenüber dem Vormonat nur wenig verändert. Eine Anzahl Stellen blieb unbesetzt, da das Bewerberangebot nicht den Bedingungen der Nachfrage entsprach. Befrag wurden nur ganz perfekte Kräfte verlangt, während gerade hierin das Angebot nachgelassen hat. Der Überschuss nicht untergebrachter Stellenfuchender steht sich zum allergrößten Teil aus weiblichen Bewerbern zusammen, die nur für Anfangsstellen in Betracht kommen. Das Angebot solcher Stellen ist jedoch nach wie vor sehr gering. Der Eingang freiwilliger Meldungen zum vaterländischen Hilfsdienst war auch im Berichtsmonat recht lebhaft. w. Auszeichnung. Das Verdienstkreuz für Kriegshilfe wurde verliehen dem Standesbeamten, Magistratssekretär Stoll.